

Der Scharnhorsthof: Eine Multifunktionsfläche für das ganze Quartier.

Scharnhorsthof¹¹: Neue attraktive Multifunktionsfläche



Am 5. Mai wurde im Rahmen des bundesweiten "Tages der Städtebauförderung" die neugestaltete Spielfläche "Scharnhorsthof" am Scharnhorstgymnasium, feierlich eröffnet. Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer dankte allen Beteiligten, die dieses Leuchtturmprojekt, das auf Initiative von Eltern bereits 2012 angestoßen wurde, ermöglicht haben: "Hier ist das gelungen, was unter anderem moderne Stadtentwicklung auszeichnet: Die Vernetzung einer Fläche mit dem sie umgebenden Quartier. Mit dem attraktiven Innenhof, der auch außerhalb der Schulzeiten zum Verweilen einlädt, ist eine Multifunk-

SOFORT BARGELD

zu fairen Preisen



ZAHNGOLD

auch mit Zähnen Schmuck auch defekt Silberbesteck ab 80er

GOLD-SILBER-ANKAUF

Juwelier Grothe an der Lilie HI · Marktstr. 22 · Tel. 3 44 88

HAIRLICH ... FRISUREN MITSTYLE

Wie die Zeit vergeht! Am 1.6.2018 begehe



Am 1.6.2018 begeher wir unser 5 jähriges Betriebsjubiläum. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie weiterhin als Kunde/in begrüßen zu dürfen. Lydia Kraus und Gabriela Heide

Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121-7414953

tionsfläche entstanden, die sowohl von der Schule als auch von Bürgerinnen und Bürgern – kleinen und großen – genutzt werden kann."

Dank Eigenmitteln der engagierten Eltern konnten 2012 erste Planungen skizziert und eingeleitet werden. Im Laufe der Jahre zeichnete sich ab, dass eine vollständige Sanierung und Umgestaltung nachhaltiger und zukunftsfähiger sein würde. 2016 wurde die

Maßnahme in das Städtebauförderprogramm "Stadtumbau" aufgenommen und die finanzielle Umsetzung der Gesamtmaßnahme konnte gesichert werden. Seit Mitte 2017 wurde auf dem Schulhofgelände des "Scharnhorsthofs" gebaut; nun ist die Fläche vollständig saniert und freigegeben. Kindern und Erwachsenen stehen zahlreiche

Fortsetzung auf Seite 7

Die richtige Wahl für Ihren Umzug

Universal Blitz Service

Umzüge



- Kostenlose Besichtigung
- Kostenlose Kartonlieferung
- Kein Wochenendzuschlag
- Umzüge allbezirklich, In- & Ausland
- Pack und Montagearbeiten
- Entrümpelungen und Wohnungsauflösung aller Art

JobCenter- und Arbeitsamt Direktabrechnung

Steuerwalderstr. 22a 31137 Hildesheim Kosteniose Hotline: 0800 600 70 22

www.ubservice.de









st.andreasgemeindehildesheim

Neues aus St. Andreas

In vielen evangelischen und katholischen Gemeinden Hildesheims wird am Freitag, 15. Juni 2016, die Lange Nacht der Kirchen begangen. Unter dem Motto hellwach+ gibt es in den Kirchen von 19-23 Uhr zahlreiche Veranstaltungen mit ganz

verschiedenen Themen und Inhalten. Unter http://www.kirche-hisa.de können Sie das Programm für die einzelnen Kirchen abru-

Um 23.00 Uhr gibt es eine gemeinsame Abschlussveranstaltung in der St.-Andreas-Kirche.

2018, 17-18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildes-

4. Ängste hinter sich lassen, Selbstsicher-

heit gewinnen, 12. 6. 2018, 18-20 Uhr,

Teichstr. 6, Hildesheim, 4.- TN Gebühr,

heim, Tel. 05121-13890



1. Internet Cafe Triajeden log, Sonntag, 14.30 - 17Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim

05121-13890

- 2. Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 7. 6. 2018, 17-18.30 Uhr, Kalandstr. 3, Alfeld, Tel. 05181-9362536
- 3. Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 14. 6.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Anmeldung: Tel. 05121-13890



Erd-

- Feuer-
 - Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

Rufen Sie uns an! Tel. 05121/35611 Handy-Nr. 0171-3435219 Bernd.Leonhard@t-online.de

Billard - Dart-Raum Kaffeespezialitäten Kaffee To Go

Härke Pils 0.31 Härke Pils 0,2 Weizenbier 0.51

1.50 € 1,20 € 2,50 €

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 11-14.30 Uhr und 17-23 Uhr Freitag und Samstag 11-23 Uhr und Sonntag 11-15 Uhr Steingrube 23a · Tel. 01 72-5 47 55 86 oder 01 73/3624005

Landtagsabgeordneter Lynack (SPD) besucht zum EU-Projekttag 2018 die Freie Waldorfschule Hildesheim

Die Bundesländer haben sich darauf verständigt, im Jahr 2018 einen EU-Projekttag erneut an Schulen durchzuführen. Dieser 12. bundesweite EU-Projekttag findet aktuell auch in Niedersachsen statt.

Am 09. Mai hat Herr Lynack die Freie Waldorfschule Hildesheim besucht, um mit drei Klassen über die Europäische Union zu diskutieren.

Ziel war es, durch Diskussionen das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union zu wecken und das Verständnis für die EU zu stärken.

Es ist eine sehr lebendige Diskussion entstanden, die die Vielfalt und Komplexität der EU-Thematik wiedergespiegelt hat.

An und Verkauf

Haushaltsauflösungen, Transporte, Umzüge, Entrümpelungen

Telefon: 05 121 - 28 74 300 / Mobil: 0176 - 79797182 Steuerwalderstraße 91 / 31 137 Hildesheim

Kommentar

- Mirai?:Mirai!
- Was ist denn das?
- Ja. Kennen Sie noch nicht? Mirai? In unsere Oststadt? Was da passiert?: Essen, Klönen, Treffen, Trinken ... Mal zurück
- gedacht, liebe Oststädterinnen und Oststädter:
- Haus der Jugend viele Jahre Anlaufpunkt für unsere Kin-
- der und Jugendlichen sehr beliebt, Mehrgenerationenhaus
- – gut gemeint aber nicht der große Wurf und nun im
- Bürgerhaus 19A das Mirai das könnte für uns alle ein Ziel
- und eine Bereicherung des Lebens in der Oststadt werden an der so schön gewordenen Steingrube...
- Nahe dem gerade für uns Bürger eröffneten Schulhofes
- des Scharnhorstgymnasiums, im Herzen der Oststadt, dort
- können wir unsere Familienfeiern planen, feiern, genießen
- und das neue Haus zum Erfolg machen: Auf geht's und viel
- Glück Mirai.
- Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister



Psychosoziale Krebsberatung für Krebserkrankte und deren Angehörige

Die Diagnose Krebs bedeutet für nahezu alle Betroffenen einen tiefen Einschnitt ins Leben: Von einem auf den anderen Tag ist nichts mehr so wie es früher war. Eine gute medizinische Betreuung allein reicht oft nicht aus, um Ihre Fragen und Unsicherheiten zu

Die psychosoziale Krebsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband heim-Alfeld (Leine) e. V., Osterstr. 39 A in Hildesheim hilft Ihnen, mit den seelischen und körperlichen Folgen der Erkrankung umzugehen und schrittweise ins Alltags- und/ oder Berufsleben zurück zu finden. Auch für Angehörige ist die Erkrankung eines nahestehenden Menschen oft eine Belastung. Daher richtet sich die Beratung ebenfalls an alle Angehörigen von Krebserkrankten.

psychosoziale Beratungsstelle Krebserkrankte und deren Angehörige bietet ein breites Spektrum an Beratungsinhalten. Es wird Hilfe bei Antragstellung, wie z. B. zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation oder zum Schwerbehindertenausweis angeboten. Außerdem erhalten Sie Beratung und Information zu sozialrechtlichen und finanziellen Ansprüchen und Hilfsmöglichkeiten. So können beispielsweise Anträge bei dem Härtefonds der Deutschen Krebshilfe gestellt werden. Auch bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen wird unterstützt. Des Weiteren wird ein Raum geboten, in dem entlastende Gespräche geführt werden, bei denen über Ängste, Ohnmachtsgefühle, Selbstzweifel und Überlastungen gesprochen werden kann.

Bereits im Jahr 1979 wurde die Beratungsstelle als eine von drei Modellprojekten gegründet. Das Beratungsangebot richtete sich damals hauptsächlich an Brustkrebs erkrankte Frauen. Heute bietet die Beratungsstelle allen Menschen, die an Krebs erkrankt sind sowie ihren Angehörigen und Freunden professionelle Beratung, Information und Unterstützung an. Die Krankheitsbewältigung soll dadurch nach Möglichkeit erleichtert wer-

den. Im Jahr 2017 tung auf. Beratungsin der Geschäftsstelle der AWO in Hildesheim, Osterstr. 39 A sowie in Alfeld, Heinzestr. 38 angeboten. Um

suchten 296 Personen eine Beragespräche werden telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 0 51 21/1 79 00 00 wird gebeten.



Genießen Sie das italienische Original!

Steinofen **PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a, HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com







- 24 Stunden Pflege und Betreuung,
 Palliativversorgung
- Für alle Pflegegrade, auch bei Demenz
- · Komplettpreis: nach Wohnraum

ab 1.125,-€ pro Monat

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



Beim Oststadt-Western drehen 40 Kinder gemeinsam ihren eigenen Kurzfilm Foto: Björn von Lindeiner

Der Oststadt-Western

Das Sommerferien-Filmprojekt vom 9. bis 13. Juli im KJO – Kinder- und Jugendzentrum Oststadt

Die Sonne brennt erbarmungslos auf den Wilden Westen nieder. Wir schreiben das Jahr 1818. Familie Wayne bereitet sich im Saloon auf das Eintreiben der Rinder vor. Aber was ist das? Short Wayne, der jüngste Bruder, ist verschwunden. Mama Wayne ist verzweifelt. Was ist passiert? Es beginnt eine abenteuerliche Suche, bei der die Cowgirls und Cowboys sogar übers Meer segeln und in der ankommen. Hildesheimer Steingrube Ob sie hier ihren Bruder wiederfinden? "Der Oststadt-Western" ist ein Kultur- und Medienkompetenz-Projekt von Radio Tonkuhle 105,3, dem KJO - Kinder- und Jugendzentrum Oststadt und der Didrik-Pining-Schule. Hierbei werden 40 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren angeleitet, ihren eigenen Film zu drehen. Die Kinder teilen sich auf in betreute Gruppen von der Regie bis zum Schauspiel. Bis auf die Endproduktion ist es das Ziel des Projekts, die Kinder so eigenständig wie möglich den Film produzieren zu lassen. An ins-

gesamt fünf Vormittagen in den Sommerferien vom 9. bis 13. Juli soll im Rahmen eines Workcamps rund um das KJO der Park Steingrube und der Stadtteil Hildesheimer Oststadt in die Handlung des Films eingebunden werden. Auch Trickfilmsequenzen sollen im Film zu sehen sein. Das Ergebnis wird nach den Sommerferien im Filmpalast Thega vorgeführt. Das Sommerferien-Filmprojekt" Der Oststadt-Western" bedankt sich für die Förderung beim Fachbereich Jugend der Stadt Hildesheim, bei der Jugendstiftung Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, der Johannishofstiftung, dem Landschaftsverband Hildesheim und der Friedrich Weinhagen Stiftung.

"Der Oststadt-Western – Der Kurzfilm" findet vom 9. bis 13. Juli im KJO im Gemeinschaftshaus 19A in der Steingrube statt. Die Kosten für die Betreuungswochen betragen 25 Euro. Anmeldung und mehr Info unter: https://www.ferien-hildesheim.de/fb/angebote/angebote

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Die veröffentlichten Artikel geben nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion
wieder. Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: Freitag, 15. Juni 2018

eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



Ambulante Alten- u. Krankenpflege professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77 31137 Hildesheim 05121-51 41 94 www.biber-pflege.de

24 Std für Sie erreichbar!



"Stadtfeld – meine Welt."

Einladung zum Sommerfest Stadtfeld am 23. 6. 18 von 14.00 bis 18.00 Uhr. Grünfläche Triftäckerstr. 47–53

"Stadtfeld - meine Welt." So lautet das schlagfertige Motto, mit dem das Wohngebiet seit kurzem offiziell für sich wirbt. Ein eigens für die Nachbarschaft gestaltetes Logo zeigt spielerisch die Stärken des Quartiers: ein buntes Windrad symbolisiert Kinderfreude und Familienfreundlichkeit. Die vier Flügel der Windmühle stehen jeweils für eine besondere Stärke des Stadtfelds: Wohnen, Grün, Verkehr und (Kultur-)Buntheit.

Das neue Logo und Motto will Ausdruck geben - denn das Stadtfeld ist in positiver Bewegung. 2016 ist das Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" gestartet. Fördermittel von Bund, Land und Kommune ermöglichen umfangreiche Sanierungen: viele Fassaden erstrahlen schon in frischen Farben, Wege und Plätze werden verschönert und neu erschlossen. Daneben sorgen viele Impulse auch für nachbarschaftliche Begegnung und Stadtteilleben. Das Logo setzt ein positives Zeichen dazu: Es lohnt sich im Stadtfeld zu wohnen. Die Menschen leben gerne hier – das sagt auch das Motto: "Stadtfeld – meine Welt."

Und darum ist es auch zum Motto des diesjährigen Sommerfestes am 23. 6. 18 gewählt worden. Das große Familienfest wird seit 2011 vom Gemeinwesenentwicklung Stadtfeld e.V. ausgerichtet.

Rund um die Live-Bühne wird für große und kleine Besucher wieder vieles zu entdecken sein. Auf der Festwiese an der Triftäckerstraße 47-53 dreht sich alles um Spiel, Sport und Spaß - doch auch für kreative Hände oder kluge Köpfe finden sich Herausforderungen und Überraschungen. Dabei ist selbstverständlich für das kulinarische Wohlergehen der Gäste mit unterschiedlichen Angeboten gesorgt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der "Soziale Stadt". Mit vielen Windmühlen soll in diesem Jahr das neue Logo ganz lebendig werden. (Mehr Infos zum Fest auch unter: www.gwe-stadtfeld.de.)

Willkommen also zum Sommerfest Stadtfeld am Samstag, 23. 6. 18 ab 14.00 Uhr an der Triftäckerstraße 47-53. Seien Sie dabei und feiern Sie mit!



»KLAMOTTE« 🐚 Einumer Str. 16 135 Hildesheim SECONDHAND Telefon INH. GUNDULABOWE 05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr 10.00-18.00 Uhr

Sa. 10.00-13.00 Uhr

Rot - Rot - Rot sind alle meine Kleider

vom 28.5.-9.6. 10% auf alles Rote

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung. Schwerpunktthemen des Institutes

IASEWEIS

Lernen will gelernt sein

Begabtenförderung

Naseweis sind:

- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis
Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685 www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de



Rosenhagen 3 • 31134 Hildesheim • Mobil 0163 - 154 02 74



Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter

Drei Unfälle in 24 Stunden - Bürger kämpft seit 10 Jahren um sichere Straßenquerung Herr Alikaan aus der Steuerwalderstraße hält es nicht mehr aus: Seit 10 Jahren passieren immer wieder schreckliche Unfälle direkt vor seinem Bistro. Seit 10 Jahren versucht er, auf diese unfallträchtige Situation aufmerksam zu machen. Vergangene Woche sind drei Kinder innerhalb von 24 Stunden verletzt worden. Grund genug für Herrn Alikaan, sich mit einem Hilferuf über das Internet an Politiker, Anwohner, Angehörige, Betroffene zu wenden. Am Mittwoch, 16. 5. 18, war es endlich so weit: die kleine Verkehrskommission der Stadt Hildesheim hat sich vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Hoffnung keimte auf, dass nun die Gefahrenstelle beseitigt wird. Das Ergebnis bisher leider ernüchternd: Um das Parken von Autos zu verhindern, die die Sicht auf die Straße verhindern, will man lediglich Fahrradbügel in der Nähe der Querungshilfe aufbauen. Zusätzlich wolle man prüfen, ob Schilder mit der Aufschrift: "Achtung Kinder" aufgehängt werden können. Nach Ansicht der Betroffenen und Initiatoren ist das Problem damit nicht

Bisher sind- soweit bekannt-Kinder zu Schaden gekommen. Aber auch Senioren sind immer wieder von gefährlichen und unübersehbaren Straßensituationen betroffen.

Ältere Menschen spielen als Teilnehmende im Straßenverkehr eine immer größere Rolle. Die Gruppe der Senioren ist aber eine sehr inhomogene Altersgruppe, was die Wahrnehmungs-und Leistungsfähigkeit sowie den Gesundheitszustand betrifft. Ältere Menschen verlieren in komplexen Situationen schneller den Überblick als Verkehrsteilnehmer der jüngeren Generation. Die Gesamtzahl der im Straßenverkehr verunglückten Senioren hat seit 1980 um 31,2 % zugenommen. Etwas weniger als die Hälfte (46,6%) der verunglückten Senioren kamen 2015 als PKW-Insassen zu Schaden, 28,1% verunglückten als Fahrradfahrer und 14,3%

(6.967 Personen) als Fußgänger. Das Risiko als Senior/in in einem Pkw zu verunglücken ist seit 1980 um 23,6 % gestiegen. Das Risiko als Fußgänger dagegen um 64,3 % gesunken. Diese, auf den ersten Blick unterschiedliche Entwicklung ist jedoch darauf zurückzuführen, dass die heutigen Senioren häufiger mit dem Auto unterwegs sind als noch vor 30 Jahren. Insgesamt war über die Hälfte der tödlich verunglückten Fahrradfahrer und Fußgänger mindestens 65 Jahre alt. Bei den Getöteten waren 61% männlichen und 39% weiblichen Geschlechts. Bei älteren Fußgängern war mit 80,8% die häufigste Unfallursache "falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn". In 66,4 % der Fälle war es "das Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten". Diese erschreckenden Zahlen müssen im Hinblick auf den demographischen Wandel und der damit steigenden Zahl der Senioren auch in Hildesheim für die Verwaltung Grund genug sein, Gefahrenstellen schneller zu erkennen und zu beheben (Statist. Bundeamt)

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Senioren könnten u. a. sein:

- Seniorengerechte Verkehrsraumgestaltung (Tempo 30, Verkehrsberuhigung, Gehwegnasen,
 Aufpflasterungen, Mittelinseln,
 Einengungen, Querungshilfen,
 ausreichend lange Grünphasen
 für ältere Menschen, akustische
 Ampelsignale, gute Gehwege,
 abgesenkte Bordsteine, Fußgängerzonen usw.)
- Geschwindigkeitsüberwachung in Tempo 30-Zonen und auf Hauptstraßen, besonders wenn diese von Senioren genutzt werden
- Überwachung des ruhenden Verkehrs (zugeparkte Gehwege, Radwege und Fußgängerüberwege)

Zur Verhütung von Radfahrerunfällen im Seniorenalter sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

Durch verkehrsplanerische und -technische Maßnahmen muss der Radverkehr insgesamt sicherer werden (gute Radwegnetze, Fahrradstraßen, ausreichend breite Radwege, Signalanlagen für Radwege, gute Radwegpflege, Verlangsamung des Autoverkehrs usw.)

• Überwachung der Geschwindigkeit und des Halte-/ Parkverhaltens der AutofahrerInnen

• Für die Aufklärung von Senioren als Radfahrer darf nicht die StVO im Vordergrund stehen, sondern ein gut durchdachtes Risikomanagement. Das Risikomanagement setzt zu allererst auf die Vermeidung von Gefahren. Unter dem Aspekt der Gefahrenvermeidung sind Verhaltensweisens der Verhaltensweisens der Verhaltensweisens der Verhaltensweisens der Verhaltensweisens der Verhaltensweisenschaften.

sen zu benennen, die geeignet sind, gefährliche Situationen gar nicht erst aufkommen zu lassen. Empfehlungen zum sicheren Richtungswechsel beim Linksabbiegen sind ein wichtiges Beispiel. Die in der StVO vorgesehene Variante des Einordnens in der Straßenmitte überfordert die Senioren regelmäßig. Auch die Motivation zum Helmtragen ist ein wichtiges Ziel der Aufklärungsarbeit. (Uni Essen)



Was hat uns diese Jahreszeit kulinarisches zu bieten? Natürlich Spargel! Traditionell beginnt die Spargelzeit Mitte bis Ende April und endet am 24. Juni, dem Johannistag. Die Spargelzeit ist daher eine relativ kurze Zeit. Der Spargel ist eine uralte Heilpflanze. Bis ins 19.Jahrhundert hinein wurde er sogar ärztlich verordnet. Der Spargel soll bei Magen-Darm-Beschwerden, Nerven-, Gallen- und Leberbeschwerden, und Blasenleiden helfen. Auch bei Verstopfung, Bluthochdruck und Knochenbeschwerden soll er Linderung verschaffen. Genießen Sie den Spargel (Kochzeit ca. 8 Minuten) pur mit zerlassener Butter oder Soße Hollondaise, mit Rührei, mit Schinken, mit Schnitzel, mit Lachs, mit Frühkartoffeln oder, oder ... Sie unternehmen eine Spargeltour.

z. B. nach Fuhrberg in die Wedemark. Die Fahrt beginnt um 9.30 Uhr am Bahnhof Hoya. Auf dem Programm stehen u. a. eine

Planwagenfahrt über Obstplantagen und Spargelfelder sowie ein Besuch der Stadt Celle. Rückkehr soll gegen 19 Uhr sein. Veranstalter ist der Sozialverband und das DRK Hoya. Anmeldungen bitte über das Reisebüro Hova unter der Rufnummer 054251/93550 Der Johannistag, der an den Geburts-

tag von Johannes dem Täufer erinnert, hat aber nicht nur für den Spargel eine Bedeutung: – mit dem Ende der Sommersonnenwende am 21. 6. und dem Ende der Schafskälte wird die Erntesaison eingeläutet.

– zu diesem Zeitpunkt blüht auch das Johanniskraut. Eine Heilpflanze, die gerne bei depressiven Verstimmungen und Unruhe eingesetzt wird.

– ab diesem Zeitpunkt kann die Johannisbeere geerntet werden

- schwärmen die Johanniskäfer aus(besser bekannt unter dem Namen "Glühwürmchen") und auch

- der Rhabarber sollte am 24. Juni letztmalig geerntet werden.

Weitere Ausflüge in unsere Landeshauptstadt möchte ich Ihnen empfehlen: Vom 1.–3. Juni 2018 findet das "Lister-Meile-Fest" statt. Es beginnt gleich hinter dem Hauptbahnhof am Weißekreuzplatz und bietet mit Livemusik, Kleinkunst und einem umfangreichen kulinarischen Programm Abwechslung für jede Altersgruppe. Das Programm beginnt am 1. Juni 2018 um 16 Uhr, am 2. Juni 2018 um 12 Uhr und am 3. Juni 2018 um 13 Uhr.

Musikfreunde sollten sich auch den 21. Juni 2018 vormerken. Das "Fete de la Musique" ist 1982 als Fest der Straßenmusik entstanden und lebt vom Miteinander der Musiker und der Besucher. Hunderte von Musiker/ innen werden an 40 Orten in der Landeshauptstadt kostenlos auftreten.

Und zum Schmunzeln:

Frage im Instrumentenkundeunterricht: "Welches ist das älteste Instrument?"

"Das Akkordeon, Herr Professor, es hat die meisten Falten."

Ihre Annette Mikulski



Die neue Kletteranlage auf dem Scharnhorsthof lädt zu Abenteuern ein.

Fortsetzung von Seite 1

Spiel- und Sportgeräte zur Verfügung, unter anderem das größte Outdoor-Trampolin Hildesheims.

Der Scharnhorsthof ist nun zu folgenden Uhrzeiten für die Öffentlichkeit nutzbar: montags bis freitags: 16 bis 21 Uhr, sonnabends, sonn- und feiertags sowie in den Schulferien von 7 bis 21 Uhr. Am "Tag der Städtebauförderung" gab es neben der Eröffnung auch Informationen zu anderen Multifunktionsflächen in Hildesheim sowie zu weiteren Stadtumbau-Projekten in der Oststadt (Sanierung Grünanlage Steingrube Süd, Stadtplatz am Gemeinschaftshaus). Die Schulcaféteria stellte Getränke und kleine Snacks zur Verfügung. Darüber

Auf dem Scharnhorsthof befindet sich nun das größte Outdoor-Trampolin der Stadt.

mach-Aktionen für die ganze Familie. Als Sponsoren unterstützten die Realisierung des Projekts: Sparkasse Hildesheim Bürgerstiftung Hildesheim Firma Steinwedel Arbeitsbühnen und Baumaschinen JF Messekonzept GmbH & Co.

hinaus gab es Mit-

Klasse 13 sf des Abiturjahr-

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

> gangs 1961 Daniel Welzel Dr. rer. nat. Bernhard Wichtendahl



Auch Schach kann auf dem Scharnhorsthof gespielt werden.

Michaelisuartier



hell:wach! Lange Nacht der Kirchen

Zum ersten Mal laden Hildesheimer Kirchengemeinden zu einer "Langen Nacht der Kirchen" ein. 19 evangelische und katholische Gemeinden öffnen für einen Abend lang ihre Türen für alle Interessierten. Unter dem Titel hell:wach! erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm mit über 50 Angeboten von Gregorianik bis Gospel, mit Besinnlichem, Unterhaltsamen und Erhellendem.

Die Lange Nacht startet um 19 Uhr. Die Programmpunkte starten immer zur vollen Stunde, zum letzten Mal um 22.00 Uhr und dauern etwa 30 Minuten. Danach besteht entweder die Möglichkeit, den Standort zu wechseln und einen anderen Kirchenort zu erkunden, oder aber dort zu bleiben. An allen Orten werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht.

Viel Neues ist zu entdecken: unbekannte Kirchenräume oder Kirchenräume in neuer Inszenierung, klassische und moderne Kirchenmusik, neue Gottesdienstformen und Stille. Die Evangelische Familienbildungsstätte bietet parallel eine Kinderbetreuung an. Mehrere Kirchen haben auch ein spezielles Programm für Jugendliche.

Um 23 Uhr beschließt ein Abendsegen in der Andreaskirche die Lange Nacht. Wer dann doch noch nicht genug hat, kann in der Christuskirche auf dem Moritzberg die Nacht weiter genießen.

St. Michaelis wird den ganzen Abend über "Kirche der Stille" sein, auch außerhalb der Angebote zur halben Stunde, die Wege aufzeigen werden, für sich selbst zur Stille zu kommen. Das WeltCafé wird als Ort des Austauschs über das Erlebte geöffnet sein.

An der Langen Nacht der Kirchen beteiligen sich: St. Andreas Kirchengemeinde, Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten, Christus-Kirchengemeinde, Ev. Familien-Bildungsstätte, Pfarrgarten St. Godehard Guter Hirt Kirchengemeinde, Literaturhaus St. Jakobi, Landeskirchliche Gemeinschaft, Markus-Kirchengemeinde, St. Michaelis-Kirchengemeinde St. Martinus-Kirchengemeinde, St. Lamberti-Kirchengemeinde, Martin-Luther Kirchengemeinde Ev.-reformierte Kirchengemeinde, hardt-Kirchengemeinde, Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür, Seminarkirche des Priesterseminars Kapelle Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom h. Vinzenz v. Paul, Kirchengemeinde Zwölf-Apostel Hildesheim



Logo der Langen Nacht der Kirchen

Tag der Städtebauförderung 2018

Am 05. Mai war es so weit. Der vierte bundesweite Tag der Städtebauförderung hat stattgefunden. Nun zum dritten Mal auch in Hildeshim. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, Sozialdezernent Malte Spitzer und Stadtbaurätin Andrea Döring und vielen interssierten Besucherinnen und Besuchern wurde feierlich der neue Scharnhorsthof des Scharnhorstgymnasiums an der Steingrube eräffnet

Die Planungen für das Projekt der Schulhofsanierung begann bereits 2012 mit einer Elterninitiative. Dank der engagierten Eltern konnten erste Planungen skizziert und vertieft werden. Mit der Aufnahme des Projekts in das Städtebauförderprogramm "Stadtumbau" im Jahr 2016 konnte die finanzielle Umsetzung der Gesamtmaßnahme gesichert werden.

Die Umsetzung der Maßnahme begann Mitte 2017. Nicht ganz ein Jahr später ist die Fläche nun vollständig saniert zukünftig öffentlich zugänglich sein. Auch an Wochenenden und Feiertagen kann die Fläche im Sinne einer Multifunktionsfläche genutzt werden. Der Scharnhorsthof ist nun zu folgenden Uhrzeiten für die Öffentlichkeit nutzbar: Montags bis Freitags: 16 bis 21 Uhr, Sonnabends, Sonn- und Feiertags sowie in den Schulferien von 7 bis 21 Uhr.



Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer & Schulleiter Marcus Kretteck bei der Eröffnung, © ANP



Ein Blick über den neuen Scharnhorsthof, © ANP

Magdalenenfest 2018

Es ist ein seit nun 10 Jahren erfolgreiches Gartenevent mit Show, Kunst,

Kultur, Mode, Natur und kulinarischen Genüssen. Rund 60 Händler aus der Hildesheimer Region sowie aus weiteren Teilen Nord-, West- und Mitteldeutschlands bieten Gartenaccessoires an, spezielle Stauden, edle Rosen, Wellness- und Gesundheitsartikel, Mode, Schmuck, Stein- und Stahlfiguren, Hüte, Marmeladen, Stoffe usw. Mit einem Infostand des NABU ist auch der Naturschutz vertreten. Und es bringt Desucher aus Nah und Fern in unser Quartier. Parkplätze sind rar, bitte weiträumig ausweichen und den Bus benutzen. Oder zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen!

Als Umgebung der Ausstellung dient einer der älte-

sten Gärten Norddeutschlands – der spätestens seit 1125 belegte Magdalenengarten. Im Zuge einer 2005 durchgeführten Restaurierung ist das im Barock entstandene Mittelparterre der Anlage neu gestaltet worden. Vom historischen Weinberg im Norden ergeben sich großartige Ausblicke über die Altstadt mit Michaeliskirche, St. Andreas und Dom. Im Ostteil der Anlage an der alten Stadtmauer wurden neue Gartenparzellen geschaffen, die Besuchern zeigen sollen, wie man auch aus kleinsten Gärten Paradiese machen kann. Die Rosensammlung der Gartenmitte ist mit 1800 Rosen eine der reichsten in Südniedersachsen. Der Erlös der Veranstaltung trägt zur Erhaltung und zur weiteren Ausgestaltung des Magdalenengarten bei!



Magdalenenfest 2017, © Goy

Große Freude bei den "kleinen Stadtstreichern"

Große Freude bei den "kleinen Stadtstreichern" vom Alten Markt und dem Verein Arpegio: Thomas Mischke, derzeitiger Präsident des Lionsclub Hildesheim Rose, und Dr. Hans-Günther Krane kamen in die Grundschule Alter Markt zur Orchesterprobe der Klasse 2c und überreichten einen symbolischen Scheck des Serviceclubs im Wert von 750 €. Beatrice Bürrig vom Vorstand des Vereins Arpegio Hildesheim nahm die Spende freudig entgegen. Denn durch diese und andere Spenden kann der Verein Arpegio weiterhin dafür sorgen, dass die Kinder der Streicherklassen am Alten Markt Instrumentalunterricht auf ihren Geigen und Celli bekommen. Die Kinder der Klasse 2c spielten zum Dank mit viel Schwung das Stück "Alle Mann an Bord".



Open-Air Festival der Vielfalt

Vielfalt hat tausende Gesichter, Geschichten, Geschmäcker, Gebräuche, Gesänge und Genüsse. Wie bereits im letzten Jahr, möchte die Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. der Vielfältigkeit der Hildesheimer Stadtgesellschaft eine Bühne geben. Unter dem Motto - Gemeinsam im Alltag - veranstaltet unser Verbund das Open-Air Festival der Vielfalt im Magdalenengarten.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm führt durch den Tag und nebenbei bietet sich die Möglichkeit eine Reise der Sinne an vielfältigen Pavillons, gestaltet durch die Mitglieds- und Kooperationspartner*innen des Verbundes aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen in einer Picknick Atmosphäre, zu genießen. Gemeinsam wollen wir Vielfalt in unserem Alltag feiern und genießen.

Wann: SONNTAG, 17. Juni 2018,

Uhrzeit: 11 - 17 Uhr

Wo: Magdalenengarten, Eingang über die Klo-

sterstraße

Eintritt ist kostenlos.



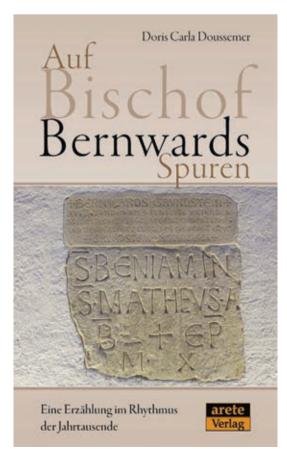
Open Air Festival 2017, © Boyu

Wer suchet ... der findet!

Die Auflösung unseres Bilderrätsels aus der Ausgabe Mai 2018: Die Wildtulpe im Frühjahr im Magdalenengarten. Die Gewinner*in wird persönlich benachrichtigt!

Einsendeschluss für das neue Rätsel ist der **30. Mai 2018.** Die Tipps können an das WeltCafé (Langer Hagen 36, 31134 Hildesheim) per Post gesendet oder persönlich im Michaelis WeltCafé abgegeben werden - Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen! Viel Erfolg!

Der aktuelle Gewinn wird freundlicherweise vom Arete-Verlag zur Verfügung gestellt.



Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **05. Juni, 14:00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

${\bf MITTENDRIN-Nachbarschaftsgruppe}$

04. Juni 2018, 15.00 Uhr Magdalenencafé, Plauderstündchen zum Thema "Wenn einer eine Reise tut"

11.Juni 2018, 14.30 Uhr Konferenzraum, Magdalenenhof, Organisationskreis

Offene Angebote des Magdalenenhofs

18. Mai, 14 Uhr

Magdalenencafé, offene Handarbeitsgruppe

23. Mai, 15:15 Uhr

Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Konzert des Hildesheimer Feuerwehrchors

Michaelis WeltCafé

15.Juni, 19:30Uhr Dämmerschoppen im Weltcafé

Jeden Donnerstag:

13-15 Uhr Sprachcafé

15-18 Uhr Café International

Jeden Dienstag:

Ab 14 Uhr Spielenachmittag

Weitere Veranstaltungen

06. Juni, 17 Uhr "Runder Tisch" Michaelisviertel in der Kindertagesstätte St. Bernward.

Stammtisch nebenan.de

13. Juni, 19 Uhr Stammtisch nebenan.de im "Schärling"

15. Juni - Lange Nacht der Kirchen

17. Juni - Open-Air-Festvial der Vielfalt

Suchbild der Ausgabe



Diese Bank kann im Michaelisquartier gefunden werden. Aber wo genau? Raten Sie mit!



Druckhaus Köhler Harsum

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1–3 · 31177 Harsum Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



SONDERAUSSTELLUNGEN

NEU: Glanzlichter 2016 12. 6.–2. 9. 2018



Die begehrte Wanderausstellung präsentiert die Gewinnerbilder des jährlich stattfindenden Naturfoto-Wettbewerbs "Glanzlichter der Naturfotografie" von 2016. Seit 1999 schreibt das "projekt natur & fotografie" den schon legendären und mittlerweile größten von Deutschland aus veranstalteten Wettbewerb aus. Er genießt auch

international höchste Anerkennung, was die Teilnahme von Fotografen aus aller Welt beweist.

Lassen Sie sich also ab dem 3. 6. 2018 wieder verzaubern und faszinieren von der Schönheit der Natur, eingefangen von Fotografen aus aller Welt!

Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/vorschau.html

NEU

Ta-cheru – Eine Reise ins Innere der Mumie 30. 6.–30. 9. 2018

Mumien faszinieren die Menschen seit jeher durch ihre reine physische Präsenz. Sie ermöglichen es, Menschen aus längst vergangenen Epochen von Angesicht zu Angesicht gegenüber zu treten und einen Einblick in ihre Herkunftskulturen zu gewinnen. Sie sind aber auch unschätzbar wertvolle und vielschichtige Quellen für Wissenschaft und Medizin. Die Informationen sind tief im Inneren ihrer anatomischen Strukturen und ihrer Gene verborgen und lassen sich aus den konservierten Körpern nur mit modernsten diagnostischen Verfahren gewinnen. Die Ausstellung zeigt am Beispiel der Mumie der Ta-cheru, einer vornehmen Ägypterin aus dem vierten Jahrhundert vor Christus sowie am Beispiel weiterer Mumien die Entwicklung der bildgebenden Verfahren von der Röntgendiagnostik bis zur Computertomographie. Doch die hochauflösende Computertomographie ermöglicht weiter reichende Perspektiven: Aus ihren Datensätzen lassen sich Hologramme erzeugen. Diese frei im Raum schwebenden, dreidimensionalen Bilder der Mumie können von allen Seiten betrachtet werden. In animierten Sequenzen werden die verschiedenen Schichten des Körpers von der Oberfläche und den Binden über Haut und Muskeln bis zum Skelett sichtbar. Der Besucher erlebt so einen tiefen und lebensechten Einblick in das Innere des Körpers, der greifbar real zu sein scheint. Zugleich lässt sich aus den tomographischen Daten das Gesicht der Verstorbenen rekonstruieren, die dem Betrachter dadurch plötzlich nicht mehr fremd erscheint.

Neben diesem Einblick in Möglichkeiten und Funktionsweisen modernster Verfahren der Mumienforschung zeigt die Ausstellung aber auch, wie Mumien unser Verständnis ihrer Herkunftsepochen verändern und welch enormes Informationspotential in ihnen steckt.

In einem weiteren Ausstellungsbereich werden die Bedeutung der Mumifizierung für den ägyptischen Totenkult und die ägyptischen Tiermumien behandelt. Tiere wurden in Ägypten zu Hunderttausenden mumifiziert. Dies war Ausdruck tief empfundener Religiosität und Frömmigkeit.

Informationen unter www.rpmuseum. de/ausstellungen/vorschau.html

80+8. Dinge der Populären Kultur 08. 2. 2018–31. 3. 2019

Informationen unter www.rpmuseum.de/ausstellungen/mit-80-objekten-um-diewelt/80-8.html

Städte – Burgen – Pyramiden. Kulturwelten im LEGO[®] Format Verlängert bis 26. 8. 2018!

Informationen unter www.rpmuseum. de/ausstellungen/staedte-burgen-pyramiden.html

Mit 80 Objekten um die Welt Verlängert bis 31. 3. 2019

Informationen unter www.rpmuseum. de/ausstellungen/mit-80-objekten-um-die-welt.html

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 3./10./17./24. 6.2018, 15.30 Uhr

Öffentliche Führung (45 Min.) durch die Sonderausstellung "Städte – Burgen – Pyramiden. Kulturwelten im LEGO® Format" Führungsgebühr: Erwachsene 2,00€, Kinder (6-14 Jahre) 1,00€ pro Person, zzgl. Eintritt

Mittwoch, 6. 6. 2018, 11.00 – 12.00 Uhr

"Sehbehindert im Museum" – Aktion zum bundesweiten Sehbehindertentag Die interaktive Führung durch das "Museum der Sinne" richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. Sie gibt einen Einblick in große Kulturen der Welt, wie z. B. das alte Ägypten, aber auch die Naturgeschichte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Treffpunkt ist im Foyer des Roemerund Pelizaeus-Museums

Sonntag, 10. 6. 2018, 11.00 Uhr

Öffentliche Kuratorenführung (60 Min.) durch die Sonderausstellung "Mit 80 Objekten um die Welt"

Führungsgebühr: Erwachsene 3,00€, Kinder von (6–14 Jahre) 1,00€ pro Person, zzgl. Eintritt

Sonntag, 24. 6. 2018, 11.00 Uhr

Kuratorenführung (60 Min.) durch die Ausstellungsintervention "80+8. Dinge der *Populären Kultur*"

Führungsgebühr: Erwachsene 3,00 €, Kinder von (6–14 Jahre) 1,00 € pro Person, zzgl. Eintritt







- · ambulante Kranken- und Altenpflege
- · Alltagsbegleitung
- · Begleitung bei MDK Gutachten
- · Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- · Einkaufshilfe
- · Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 · 3 30 30



Sedanstr. 48 • 31134 Hildesheim www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

0

sehr gu

MDK

1.0

sehr gut















Das "verflixte Jahrana Jahra

m März 2011 übernahm ich von meiner Chefin Inge Lattmann den Friseursalon. Nach schwere Krankheit verstarb sie im Februar 2011 und konnte diesen Tag, mit einem Meer von Blumen und vielen Glückwünschen, leider nicht mehr erleben. Sie hatte vorher aber alles in die Wege geleitet, daß der Salon von mir weitergeführt werden konnte. Damals hatte ich nie an Selbstständigkeit gedacht, aber Dank un-

die individuelle Einkaufsstraße mit Flair zum Flanieren und Verweilen



serer treuen Stammkunden habe ich es nicht bereut.

Mich selbst verbinden 30 Jahre mit dem Geschäft. Jetzt ist der Stil der 50er Jahre

wieder angesagt und sogar die Dauerwelle ist im Kommen. Wir freuen uns über Stadtführer, die mit ihren Gruppen vorbeikommen und über die "kultige" Einrich-

Inh. Nicole Sommerfeld
Kurzer Hagen 16/17
31134 Hildesheim
Telefon: 05121/36858

tung staunen. Ein "Highlight" ist das Straßenfest, das durch den Verein "Werbegemeinschaft Kurzer Hagen" ermöglicht wird und in diesem Jahr am 4. August stattfindet. Dabei wird unser Orient-Tanz nicht fehlen.

In meiner Freizeit trainiere ich bei den Tanzgruppen "El Farashat" und "Colours of Orient". Meine Mittänzerinnen unterstützen mich freundlicherweise bei den Darbietungen. Mein Dank gilt auch den langjährigen Mitarbeitern, die mir tatkräftig zur Seite stehen.

Der Name Lattmann war immer ein Begriff im Friseurgeschäft. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ihre Nicole Sommerfeld und Team



Ferienprogramm: Über 230 Mitmachaktionen im Angebot!



Die Kinder des KJD und die Organisatoren des Ferienprogramms freuen sich auf einen erlebnisreichen Sommer 2018!

Das Sommerferienprogramm der Stadt Hildesheim ist aus dem hiesigen Veranstaltungskalender nicht wegzudenken, hat schon Generationen von Kindern und Jugendlichen unvergessliche Momente beschert und erfährt in diesem Jahr bereits seine 46. Auflage! Dank der Unterstützung zahl-

reicher Institutionen und Freizeiteinrichtungen gibt es wieder ein äußerst attraktives und vielfältiges Angebot: Für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren werden über 230 Mitmachaktionen geboten. "Über 80 Vereine und Institutionen sind beteiligt und sorgen dafür, dass





Tel.: 05121 / 678 98 18 anrufen > bestellen > abholen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00 - 23.00 Uhr Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr

Einumer Straße 94, 31134 Hildesheim Kinder und Jugendliche auch 2018 einen erlebnisreichen Sommer in Hildesheim verbringen können", so Kristin Schulze (Stadt Hildesheim, Bereich Jugend).

Voraussetzung zur Teilnahme ist der Ferienpass, der ab 24. Mai, bei Sparkassen, Volksbanken und der Infostelle der Stadt, Markt 2, für 4,50 Euro erhältlich ist. Der Ferienpass enthält viele Vergünstigungen und Ermäßigungen für Einrichtungen in Hildesheim und der Umgebung. Attraktive Angebote gibt es zum Beispiel seitens einiger Schwimmbäder: Mit dem Ferienpass können zwei Kinder/Jugendliche die Jo-Wiese besuchen, zahlen aber nur einen Eintritt. Das Hallenbad Himmelsthür kann bis zum 28. Juni bis 12. Juli vormittags zum halben Preis besucht werden. Das VfV-Schwimmbad gewährt bei jedem Besuch 0,50 Euro Ermäßigung. Oder: Wie wäre es mit einem Ausflug zur Marienburg, ins Wisentgehege oder ins Rasti-Land, einer Fahrt mit dem Dampfzug, kostenlosem Minigolfspielen oder einem Kinobesuch?

Anmeldungen zum Ferienprogramm sind ab dem 4. Juni unter www.ferien-hildesheim.de möglich. Wie im vergangenen Jahr kann man sich direkt zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden. Damit nicht gleich alle Plätze belegt sind, ist pro Tag nur eine Anmeldung für maximal vier Veranstaltungen möglich. Wer noch mehr Veranstaltungen besuchen möchte, meldet sich am nächsten Tag für weitere Veranstaltungen an und so weiter.

Bereits seit einiger Zeit laufen die Anmeldungen für die Betreuungswochen. Bei folgenden Angeboten in Kinder- und Jugendhäusern sind noch Plätze frei:

"Puppentheater im KJD" Kinder- und Jugendhaus Drispenstedt (ein Platz)

"Leben wie die Stämme in der Steinzeit mit Wurfschleuder und Bogenschießen" Kinder- und Jugendtreff Neuhof (sieben Plätze)

"Der Oststadt-Western – Der Kurzfilm "Kinder und Jugendhaus Oststadt (13 Plätze)

"KREAkTIV-Basar – Es lebe die Vielfalt" Aktivspielplatz (acht Plätze)

An den Betreuungswochen können Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren zum Preis von 25 Euro teilnehmen. Für Anmeldungen, Fragen und Informationen stehen Kristin Schulze und Meike Biskup auch telefonisch unter 05121 301-4513 gerne zur Verfügung.

"Inhaltlich legt das diesjährige Ferienprogramm seinen Schwerpunkt besonders auf Partizipation und Inklusion als zentrale Handlungsweise zur Umsetzung eines subjektorientieren Bildungsverständnisses. Kinder und Jugendliche in der Stadt Hildesheim sollen Ihre Ideen und Wünsche in das Ferienprogramm einbringen können", erläutert Schulze. In diesem Kontext findet in diesem Jahr das Angebot: *Gestalte Dein Ferienprogramm 2019!* statt. Bei dieser Veranstaltung sollen die Kinder selbstgesteuert Ideen und Anregungen entwickeln und das Ferienprogramm nach ihren Wünschen mitgestalten.

"Ein weiteres Highlight ist der Ausflug zum Bundestag nach Berlin. Anknüpfend an andere jugendpolitische Projekte, soll diese Exkursion das politische Interesse der Jugendlichen fördern", ergänzt Schulze.

Das im letzten Jahr erstmals durchgeführte niederschwellige Angebot *Spielwiese* hat sich bewährt und wird auch in diesem Jahr im zweiwöchigem Umfang stattfinden. Solche offenen Angebote sollen vor allen Dingen die Teilhabe sozial benachteiligter Kinder verbessern.

Hervorzuheben ist in diesem Jahr auch die Kooperation mit der Jugendsozialarbeit der Stadt Hildesheim. So gibt es in diesem Jahr viele Angebote, die eine kostenfreie und spielerische berufliche Orientierung ermöglichen.

Neustart im Stoff Atelier

Katrin Breitmeyer übernimmt Laden in der Schuhstraße

Beruflich noch einmal ganz neu anfangen: Katrin Breitmeyer hat diesen Schritt gewagt. Nachdem sie jahrelang als Angestellte ihr Geld verdiente, hat sie sich selbstständig gemacht – in einer völlig anderen Branche. Die 42-Jährige betreibt nun das Stoff Atelier in der Schuhstraße. Für sie ein Traum, der wahr geworden ist. "Ich wollte das schon immer machen", erzählt sie. "Es war lange mein Traum."

Katrin Breitmeyer näht selbst seit vielen Jahren, unter anderem Kinderkleidung, die sie auf Märkten in der Region verkauft. Den Stoffladen in der Hildesheimer Schuhstraße kennt sie gut: Ihre Mutter und ihre Tante lernten das Nähen einst bei der ehemaligen Besitzerin Gabriele Niemeyer. Als sich diese dann entschloss, in diesem Jahr in den Ruhestand zu gehen und den Laden aufzugeben, war Katrin Breitmeyer zur Stelle. "Ich habe mir das natürlich gut überlegt, schließlich bedeutet es einen

kompletten Neustart für mich", sagt sie. "Aber letztlich war es dann auch eine Entscheidung aus dem Bauch heraus."

In Hildesheim gibt es insgesamt vier Stoffläden. "Hier wird viel genäht", sagt Katrin Breitmeyer. Sie allerdings bietet als einzige in der Stadt Westfalenstoffe an – in Deutschland hergestellt und teils in Bio-Qualität. "Ich habe einen Großteil des Angebots von Gabriele Niemeyer übernommen", erzählt sie. "Aber einiges ist auch neu, vor allem habe ich die Auswahl an Jersey-Stoffen vergrößert."

Das Stoff Atelier in der Schuhstraße 18 ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, mittwochs bis 13 Uhr, samstags bis 14 Uhr. Erreichbar ist Katrin Breitmeyer dort unter der Telefonnummer 05121/44007 oder per E-Mail unter info@stoffatelier.de. Mehr Informationen gibt es online: www.hi-stoffatelier.de.



Der Schuh des Joggers

Ein Schuh kommt selten ganz allein. Nun frag' ich mich, wozu liegt dieser hier, wie kann das sein? Wo ist der zweite Schuh?

Vielleicht hielt hier ein Jogger an, dem eine Blase drückte. Jch denke, dass dem armen Mann das Anzieh'n nicht mehr glückte.

Der arme Jogger tut mir leid, läuft halbbeschuht nach Haus. Jch hoffe, er hat's nicht mehr weit. Der Schuh? Er ruht sich aus.



gesehen in der Sedanallee ©ElviEra Kensche





Coleyile In Stammelbach-Speicher

Am 1. Juli 2018 um 11:15 Uhr wird in der Galerie im Stammelbach-Speicher die Ausstellung Vorbilder 1: Lehrende der Fakultät Gestaltung, HAWK Hildesheim eröffnet.

Im ersten Teil »Lehrende« der zweiteiligen Ausstellung »Vorbilder« präsentieren die Lehrenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Fakultät Gestaltung auf den zwei Etagen des Stammelbachspeichers ihre Arbeiten, die so facettenreich sind wie es das Angebot der Lehre an der Fakultät Gestaltung ist. Digitales trifft Analoges, Tradition trifft Innovation. Der innere Antrieb, die Umwelt zu gestalten, manifestiert sich in zwei- und dreidimensionalen Arbeiten, erfasst Sinne und Raum und gibt dem Besucher die Möglichkeit, die Fakultät Gestaltung ganz neu kennenzulernen. Hier steht nicht die Lehre im Vordergrund, hier wird geschaffen und gefühlt, experimentiert und inspiriert.

So kann diese Ausstellung für alle Besucher eine Motivation sein, den eigenen Schaffensdrang zu kultivieren, und sich von den Exponaten auf eine Reise durch verschiedenste Ausdrucksformen des Designs mitnehmen zu lassen.





MODERNE HÖRGERÄTE KOSTENLOS TESTEN!

PERSÖNLICHE BERATUNG, INTELLIGENTE TECHNIK UND INNOVATIVE ANPASSVERFAHREN!

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE:

- ✓ **In guten Händen**: Professionelle Überprüfung Ihres Hörvermögens
- Für Sie da: Persönliche und kompetente Beratung in unserem Fachgeschäft
- Die richtige Wahl: Hörgeräte kostenlos und unverbindlich probetragen





JETZT KOSTENLOS PROBETRAGEN!

05121 39097

Zingel 29 | 31134 Hildesheim | Mo-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

www.zingel-optic.de

"Vom guten Leben und vom guten Tod"



heißt das neue Buch von Norbert Hilbig, das eben im Verlag Druckhaus Köhler erschienen ist. "Nur der, der gut gelebt hat, der kann wohl auch gut sterben. Nur lebensfrohe Menschen können vielleicht auch sterbensfrohe sein. Nur der, der zu seinem Leben hat Ja sagen können, der kann auch zu seinem Tod Ja sagen" heißt es im Klappentext. Der gerade 70 Jahre

alt gewordene Autor, Leiter der Galerie im Stammelbachspeicher, setzt sich hier mit Alter und Tod auseinander und verbindet dabei bestimmte Lebensformen mit der Bereitschaft, Alter und Tod anzunehmen. Das kleine Buch (ISBN 978-3-9383-8574-6) hat 88 Seiten, kostet 9,90 Euro und ist im Buchhandel erhältlich.

Markt für Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Am 2. Juni 2018 von 11.00–14.30 Uhr findet der 3. Markt für Ehrenamt und freiwilliges Engagement in der Fußgängerzone vor der Jakobi-Kirche unter dem Motto "Ehrenamt bereichert" statt. Es präsentieren sich eine bunte Mischung von rund 45 Organisationen und Einrichtungen, die über ihre Arbeit und ihren Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen informieren.

Organisiert wird dieser Markt von der BürgerStiftung Hildesheim, dem Freiwilligen-Zentrum Bonus (Caritas) sowie einer Gruppe von fünf Studentinnen, die sich im Rahmen ihres Studiums der Sozial- und Organisationspädagogik in dieses Projekt eingebracht haben

Ein vielfältiges Rahmenprogramm erwartet Sie:

10.45 Uhr: Musikalische Eröffnung durch die Musikschule Hildesheim

11.00 Uhr: Eröffnung des Marktes durch Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und Landrat Olaf Levonen

11.45 Uhr: Poetry Slam zum Thema "Ehrenamt", der auf die anschließende Podiumsdiskussion einstimmt

12.00 Uhr: Podiumsdiskussion in der Jakobi-Kirche:

Ehrenamt – "must have" oder "nice to have" – die Bedeutung des Ehrenamts für Hildesheim

Teilnehmer: Helga Kassebom (Alzheimer Gesellschaft Hildesheime.V.),

Tami Baldwin (Studentin), Malte Spitzer (Sozialdezernent der Stadt Hildesheim), Thomas Buschjohann (KSM/"Familien in Not"), Dennis Münter (Kreissportbund). Die Gesprächsrunde wird moderiert von Bernd Cast von der BürgerStiftung Hildesheim

13.00 Uhr: Eine Trommelgruppe der Augustinus-Schule wird für mitreißende Rhythmen sorgen

13.30 Uhr: Auftritt des Jazz- und Popchors der Universität Hildesheim

14.30 Uhr: Ausklang der Veranstaltung

Die Veranstalter_innen danken dem Intendanten der Jakobi-Kirche, Herrn Dirk Brall, dass er die Räumlichkeit für diese Veranstaltung zur Verfügung stellt sowie Stadt und Landkreis für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.

